

## Presseinformation

12. August 2013

### **LH Pröll: „Jeder Unfall ist einer zu viel“**

#### **Verkehrssicherheit im Reiseverkehr**

Sommerzeit ist Reisezeit. Tausende sind derzeit auf den Straßen unterwegs, um zu ihrem Urlaubsort zu kommen oder von dort zurückzukehren. Das Wichtigste bei einer solchen Urlaubsreise ist, gut und wohlbehalten sein Ziel zu erreichen und auch sicher wieder nach Hause zurück zu kehren. Auf den niederösterreichischen Landesstraßen werden jährlich mehr als 860 Baumaßnahmen getroffen, um die Verkehrssicherheit zu erhalten und die Straßeninfrastruktur in Niederösterreich zu sichern. Diese Maßnahmen reichen von Lichtzeichenanlagen bis hin zur Errichtung von Unterführungen, Verkehrsinseln und Radwegen. „Mit diesen Maßnahmen wollen wir konkrete Gefahrenstellen auf unseren Straßen ausräumen, und damit leisten wir ganz bestimmt einen wichtigen Beitrag dazu, dass viele Verkehrsunfälle verhindert werden können. Denn jeder Unfall ist einer zu viel. Darum werden wir auch weiterhin alles tun, damit unsere Straßen noch sicherer werden“, sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Natürlich sei auch jeder einzelne dazu aufgerufen, seinen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten, betonte der Landeshauptmann weiters: „Darum ersuche ich alle Lenkerinnen und Lenker, auch in der Urlaubszeit mit großer Vorsicht unterwegs zu sein. Das ist im Interesse der eigenen Sicherheit, aber auch im Interesse der Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer.“

Ein gut ausgebautes Straßennetz sei „ein wichtiger Faktor für die Verkehrssicherheit“ in Niederösterreich, es sei aber auch eine „wichtige Voraussetzung für einen attraktiven Wirtschaftsstandort“, so der Landeshauptmann weiters. Das Land Niederösterreich investiert daher in zahlreiche Orts-Umfahrungen, zum Beispiel in die Umfahrung Mistelbach, die Umfahrung Harmannsdorf-Rückersdorf-Tresdorf oder auch in die Umfahrungen von Zwettl und Gänserndorf.



## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)